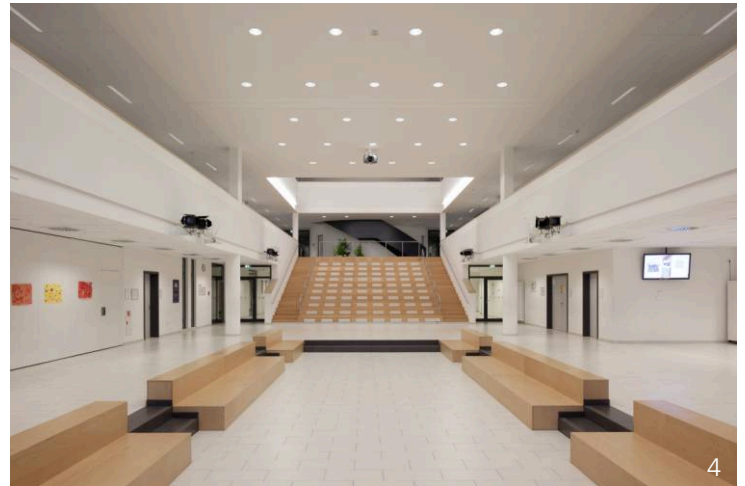




## REALSCHULE, POING

**PROJEKTÜBERSICHT.** Angelegt als PPP-Projekt im Passivhausstandard wurde die Realschule Poing in der Nähe der bereits bestehenden Schulen errichtet und bildet mit diesen gemeinsam ein schulisches Zentrum. Mittelpunkt der Schule ist die große Aula, die sich über mehrere Geschoße erstreckt und sowohl dem Aufenthalt der Schüler dient als auch als Veranstaltungsort genutzt wird. Eine helle und offene Atmosphäre lädt zum Verweilen ein, gleichzeitig werden hier über seitliche Treppen die oberen Geschoße erschlossen, in denen die Klassenzimmer und Fachräume angeordnet sind.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Besonderes Augenmerk wurde auf die bau- und raumakustischen Maßnahmen, insbesondere in der zentralen Aula sowie in den angrenzenden, variabel genutzten Mehrzweck- und Musikräumen gelegt. Gezielte schallabsorbierende Maßnahmen im Decken- und Wandbereich ermöglichen das gewünschte multifunktionale Nutzungsspektrum der Aula. Aufgrund der Lage des Objekts neben einem Wohngebiet waren auch immisionsschutztechnische Aspekte hinsichtlich der Nutzung der Sporthalle in den Abendstunden und der Parkplätze zu berücksichtigen. Durch umfangreiche Abnahmemessungen sowohl auf schalltechnischem Gebiet als auch in Bezug auf die Raumluftkonditionen konnte die Qualität der Bauausführung überprüft werden.



### BAUHERR

SKE Facility Management GmbH, Mannheim

### ARCHITEKTEN

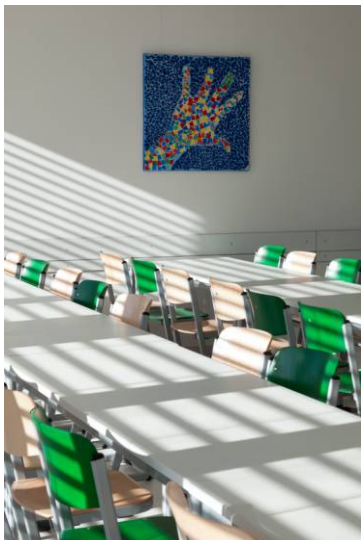
Fritsch + Tschaidse Architekten GmbH, München

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2010 - 2012
BGF	15.250 m <sup>2</sup>
Baukosten	ca. 21,5 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallimmissionsschutz  
Beratung aller Leistungsphasen, Abnahmemessungen



1 Außenansicht  
2 Aula  
3 Klassenräume  
4 Aula  
Fotos: Stefan Müller-Naumann